



## Pressemitteilung vom 06.05.2021

# Zwischenzeit Osnabrück: Vorbildhaft für deutsche Innenstädte

WFO-Projekt als Best Practice für Deutschland zertifiziert

Osnabrück - „Stadtimpulse“ heißt der erste zertifizierte Projektpool für Innenstadt, Handel und Städtisches Leben. In dieser Woche startete die bundesweite Online-Plattform, auf der Osnabrück mit dem Pop-up-Regionalladen „Zwischenzeit“ vertreten ist. Das Projekt wurde nach Prüfung durch eine Jury zertifiziert und darf nun das Siegel „Best Practice 2021“ tragen.

Der neue Projektpool stellt Ziele und Entwicklung der einzelnen Projekte zu den Themen Innenstadt, Handel und Städtisches Leben, ausführlich dar. Damit bietet die Plattform einen öffentlich zugänglichen Werkzeugkasten für erfolgreiche Maßnahmen zur Vitalisierung der Zentren. Initiiert wurde „Stadtimpulse“ von einem Bündnis führender deutscher Fachverbände und Institutionen für Städte und Gemeinden. Für die Zertifizierung wurden Qualitätsstandards wie Innovationscharakter, nachhaltige Wirkung und Vorbildfunktion entwickelt.

Der erste Pop-up-Regionalladen entstand in Osnabrück 2018 im Rahmen des Projektes „Wirtschaftsförderung 4.0“ und wird seither eigenständig von lokalen Produzentinnen unter dem Motto „Zwischenzeit“ weiterentwickelt. Das temporäre Geschäft „poppt“ mit wechselndem Sortiment an unterschiedlichen Orten wieder auf. Aktuell ist es noch bis Juni an der Kamp-Promenade zu finden.

Simone Brüggemann, die das Projekt seit 2019 gemeinsam mit Martina Schulte federführend umsetzt, freut sich über die besondere Auszeichnung: „Die Zwischenzeit ist unser Herzensprojekt und durch das positive Feedback von



Kollegen und Kolleginnen, unserer Kundschaft und vom umliegenden Handel macht es umso mehr Spaß. Diese offizielle Anerkennung bestätigt uns zusätzlich und motiviert uns, auch in dieser schwierigen Zeit des Lockdowns optimistisch weiterzumachen.“

Die Wirtschaftsförderung Osnabrück (WFO) fördert die „Zwischenzeit“ und weitere Zwischennutzungen gezielt. Sie vermittelt und vernetzt an der Schnittstelle zwischen Eigentümern, Zwischennutzern und umliegenden Kaufleuten und unterstützt bei der Kommunikation. „Die temporäre Nutzung von Leerständen spielt eine zunehmend wichtige Rolle für unser Leerstandmanagement“, erläutert Ralf Minning, WFO-Geschäftsführer, das Engagement der Wirtschaftsförderer. „Für regionale Produzenten, aber auch für Start-ups oder Kunst- und Kulturschaffende eröffnen sich dadurch tolle Chancen.“

### Bildunterschrift

Inzwischen schon fast ein fester Bestandteil des Osnabrücker Innenstadtbildes: Der Popup-Store Zwischenzeit, der aktuell noch bis Juni an der Kamp-Promenade zu finden ist. Mehr als ein Dutzend lokaler Labels verkaufen hier gemeinschaftliche ihre Produkte. Foto: WFO / Christine Rother

### **Pressekontakt:**

#### **Ingmar Bojes**

WFO Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH

Telefon: 0541 33140 13

E-Mail: [bojes@wfo.de](mailto:bojes@wfo.de)